

Dr. Schambacher,

Ernst

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01-01

Nr. 2735

Psch 11

~~1 AR (RSHA) 214/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Psch 11

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.8.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. Schambacher, Ernst
Place of birth: *10.7.99 Bln*
Date of birth:
Occupation: Krim.Direktor
Present address:
Other information:

1203065

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Lt.d.Ref. IV E 4 / IV A 3 a VI V

1) Mappe Pol. Gestapo S. 15

2) Bef. Bf. SD 31/41 (RSHA) Reg. + KR 47. S. 16.
o. Aug.

3) Fotos angef.

Bf. 109.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Schambacher Dr. Ernst
Beruf: Geborener: Dr. Ernst
Kriminalrat
Geb. Datum: 10.7.99 Geb.-Ort: B. 37
Nr.: 5917668 Aufn. 5. 37
Aufnahme beantragt am:
Wiederaufn. beantragt am: 28.11.37 genehm.:
Austritt:
Geldsicht:
Ausschluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Berlin 29
Bohnung: Tempelh. Hoopparstr
Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin
Monatsmeldg Gau: Mi. Di.
Lt. RL/..... vom
Bohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mi. Di.
Lt. RL/..... vom
Bohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mi. Di.
Lt. RL/..... vom
Bohnung:
Ortsgr.: Gau:

**Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.**
Hauptorganisationsamt
München 33



Neutempelhof
Ortsgruppe Nr.
Kreis III Nr.
Gau Berlin Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder
Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block 02
Zelle 01

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: Schambacher, Dr.	2. Vorname: Ernst	3. Geburtsdatum: 10.7.1899
4. Wohnort: Neutempelhof	5. Straße, Platz usw. Nr. Hoepfnerstr. 29	6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, getrennt-lebend (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder, davon unter 18 Jahren Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!	8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, nichtabenteu- gertrennt-lebend? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)	
9. Parteieintritt am: 1. 5. 37	10. Mitgliedsnummer: 5.917.668	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gau Ehrenzeichen!) Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

1. Handarbeiter		Haupt- amtlich	a Handwerker		5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter			4. Selb- ständig	b Kaufmann	
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer	X		c Bauer, Landwirt Pächter	
	b übrige Beamte		d Freier Beruf		

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I		II		III		IV	
Mit- glied	darin tätig	Mit- glied	darin tätig	Mit- glied	darin tätig	Mit- glied	darin tätig
1 SA.		9 NS.-Frauenshaft		19 NS.-Kriegsopfer- versorgung		29 Rotes Kreuz	
2 H		10 Deutsch. Frauenwerk		20 NS.-Bund D. Technk		30 Feuerschutzpolizei	
3 NSKK.		11 NSD.-Studentenbund		21 Reichsnährstand		31 NS.-Reichskriegerbd.	
4 NSFK.		12 NSD.-Dozentenbund		22 Reichsluftschutzbund	X	32 Berufsverbände	
5 HJ.		13 Deutsche Arbeitsfront		23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen		33 Sängerbund (Gesangvereine)	
6 BDM.		14 NS.-Volkswohlfahrt	X	24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten		34 Reichskulturkammer	
7 JV.		15 NSD.-Ärztebund		25 Reichsb.d.Kinderreich.		35 Konfessionell.Vereine	
8 JM.		16 NS.-Rechtswahrerb.d.		26 Volksbd. f. d. Deutsch- tum i. Ausland		36 Sonstige Vereine	
		17 Reichsbd. d. D. Beamt.	X	27 Kolonialbund		37	
		18 NS.-Lehrerbund		28 Technische Nothilfe		38	

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenschw., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, LeiterInnen der NS.-Frauenschw., Walteren, Walterinnen oder Warten!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung PAF., Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter)

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?

Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt

ja — nein

(Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

- a Ortsgruppe:
(Ortsverwaltung)
- b Kreisleitung:
(Kreisverwaltung)
- c Gauleitung:
(Gauverwaltung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

				a	b
				braun	grau
1	Stiefel (schwarz)	6	Dienstmantel	11	Brotbeutel und Feldflasche
2	Schuhe und Gamaschen	7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV		
3	Diensthose (hellbraun)	8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)	12	Tornister
4	Dienstbluse (hellbraun)	9	Pistole PPK. mit Tasche		
5	Dienstrock (hellbraun)	10	Kochgeschirr	13	Zeltbahn

F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

- 1 SA.-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)
- 2 Reichssportabzeichen

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Heide Schwanbacher
Winkel

Blumhof den 2.7. 1939

Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:

Küsterhof den 7.7. 1939

Unterschrift

Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:

den 1939

Unterschrift

Raum für weitere Bearbeitungsvermerke

V.

1) Vermerk:

In dem Verz. f. Leih-Verausgaben ist Schambacher als Angeh. v. III 2 C genannt (keine Erkenntnisse).
Lt. Tel.-Verzeichnisse des RSHA 1942 und 1943 ~~Anggeh~~ Leiter des Ref. IV E 4 (Abwehr Nord). Nach der Seidel-Aufstellung Angeh. v. IV A 3 a (offenbar Nachfolge v. IV E 4)
Soweit bekannt soll Schl. am 18.5.45 in Hauska/Sudetengau nach einer Mitteilung v. SK. Bremen verstorben sein (Keine Beurkundung bekannt).

✓ 2) Schreiben an Stadt- u. Polizeiamt Bremen - lo. K - z.H.v. Herrn KHK Prause - o.V.i.A.-, 28 Bremen, Am Wall 200 (Polizeihaus):

Betr.: Dr. Ernst Schambacher, geb. am 10.7.99 in Berlin.

Bezug: Ihre Mitteilung v. 6.5.64 an PP Bln. (Abt.I).

Ihrer o.a. Mitteilung nach soll Schambacher am 18.5.45 in Hauska/Sudetengau verstorben sein (standesamtl. Beurkundung hier nicht bekannt). Ich bitte um ~~Klärung~~ ^{Dokumentation} der Unterlagen, ~~die Grundlage Ihrer Erkenntnisse waren.~~ ^{und auf den zugl. Erkenntnis} (die dortigen) beruhen

3) 15. IX. 1964

B., den 25. Aug. 1964

gef. 31. AUG. 1964
a 2) Sch. + ev

de

**Landeskriminalamt
Bremen**

28 Bremen, den 8. September 1964

Polizeihaus
Fernruf: ~~321401X32151X32163221X~~ 320011
Hausanschluß: 8543
Red/Kl.

Az.: SK - 2594/63 -
(Bitte bei Antwortschreiben angeben)

An den
Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

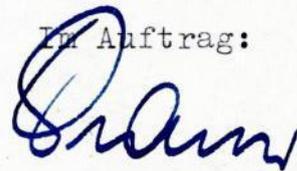
1 B e r l i n 21
Turmstr. 91

Betr.: Dr. Ernst S c h a m b a c h e r ,
geboren am 10.7.1899 in Berlin.

Bezug: Ihre Zuschrift vom 25.8.1964 - Gesch.-Nr.: 1 AR
(RSHA) 214/64 -

Unsere Mitteilung über Dr. S c h a m b a c h e r beruht
auf einer beim hiesigen Einwohnermeldeamt vorhandenen
Meldekarte der 1954 verstorbenen Ehefrau S c h a m b a c h e r ,
in der der Hinweis über den Tod ihres Ehemannes enthalten ist.

In Auftrag:



Prause
Kriminalhauptkommissar

1) Vermutlich:

Wie aus dem Schreiben des GKA
hervorgeht, besteht z. Zt.
keine weitere Nachforschungsmöglichkeit.
(Ehefrau des Verstorbenen ist
tot)

2) Als KR - l. d. v. begleitet.

18. SEP. 1964

1 AR (RSHA) *214* /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *4. NOV. 1964*
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
all
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *11. 11. 64*

2. Hier austragen

all

Le

